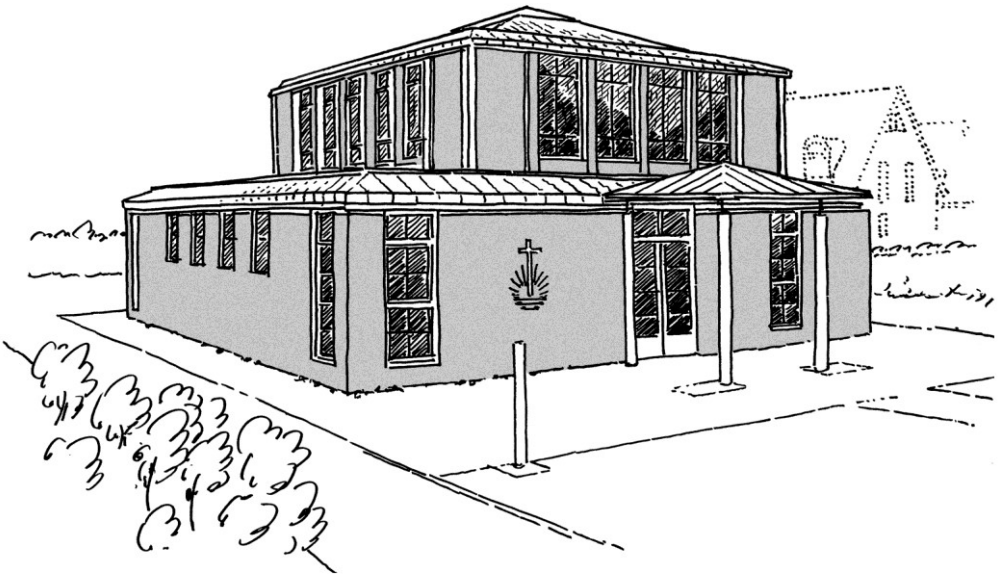


Gemeindebrief

Warnemünde

Mai 2026



„Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.“
(Psalm 23,1)

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland





Liebe Glaubensgeschwister,

mit Beginn des Monats Mai schauen wir auf drei große Ereignisse auf unserem Weg als Gotteskinder: Muttertag, Christi Himmelfahrt und Pfingsten.

Muttertag: Es ist ein Tag der Anerkennung. Liebe Mütter, wir würdigen euren unermüdlichen Einsatz und die Hingabe, mit der ihr eure Aufgabe als Mütter erfüllt. Wir sind uns bewusst, dass das Muttersein oft mit großen Herausforderungen und Herzschmerz verbunden ist.

Schauen wir auf Maria, die Mutter Jesu: Sie liebte ihren Sohn von ganzem Herzen und musste doch die Qual ertragen, ihn am Kreuz leiden zu sehen. Doch ihr Schmerz verwandelte sich in Freude als er auferstanden war. Ob ihr nun vor der Herausforderung steht, Kinder allein großzuziehen oder schwierige Lebensumstände meistern müsst, denkt daran, dass Gott immer bei euch ist. Vertraut auf ihn und legt eure Sorgen in seine Hände. Danke für eure unbeschreibliche Liebe. Wir beten um Gottes reichen Segen für euch.

Christi Himmelfahrt: Nachdem Jesus an Karfreitag seinen Auftrag erfüllt und am Ostersonntag den Tod besiegt hatte, war für Jesus die Zeit gekommen, zu seinem Vater zurückzukehren. Auf dem Ölberg sahen die Jünger, wie er in den Himmel auffuhr bis er schließlich vor ihren Augen verschwand.

Dieses Ereignis markiert die Vollendung des irdischen Wirkens Jesu und ist eine Quelle großer Freude. Aus Liebe zur Menschheit ist er gegangen, um einen Ort vorzubereiten, wo wir eines Tages bei ihm sein werden. Unsere Aufgabe ist es nun, am von den Aposteln verkündeten Evangelium festzuhalten und treu zu bleiben. Wir müssen uns die Frage zu Herzen nehmen, die in Lukas 18,8 gestellt wird: „...wenn der Menschensohn kommen wird, wird er dann Glauben finden auf Erden?“

Pfingsten: Schließlich erleben wir Pfingsten – das Fest des Heiligen Geistes. Es ist die Erfüllung der Verheißung Christi, uns niemals allein zurückzulassen, und es schenkt uns die Kraft, den Trost und die Führung, die wir brauchen, um unseren Glauben jeden Tag zu leben.

Mit herzlichen Grüßen

Clement K. Tshisungu

(Bischof Clement K. Tshisungu ist für die Länder Dänemark, Schweden, Finnland und Norwegen tätig)

BEZIRK HRO - INFORMATIONEN DES BEZIRKSVORSTEHRS

Heimgang

- Schwester Elli Woitge (Rügen) am 01.04.

Heilige Wassertaufe

- Schwester Susanne Kersten aus Rostock am 12.04.

















Ehejubiläen

- 29.03. Hirte i.R. Hans – Joachim Herzog und Ehefrau Regina (Bansin)
Goldene Hochzeit
- 29.03. Bruder Manfred Karas und Ehefrau Edith (Rostock) Goldene
Hochzeit
- 05.04. Priester i.R. Reinhold Hamann und Ehefrau Brigitte (Greifswald)
Goldene Hochzeit


Termine Mai

- 05.05. Probe Bezirksseniorenchor in Rostock um 14 Uhr
- 24.05. Gottesdienst Stammapostel Übertragung Pfingsten
- 31.05. Gottesdienst Stammapostel Übertragung

TERMINE MAI

- | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  So 3.5. |  10:00 Uhr | Religionsunterricht Gemeinde Stralsund Jacobiturmstraße 23 18439 Stralsund mit erster Konfirmandenstunde |
|  So 3.5. |  10:00 Uhr | Gottesdienst Gemeinde Warnemünde Wiesenweg 8 e 18119 Warnemünde |
|  Di 5.5. |  14:00 Uhr | Bezirksseniorenchorprobe Gemeinde Rostock Voßstraße 35 18059 Rostock |
|  Mi 6.5. |  19:30 Uhr | Gottesdienst Gemeinde Warnemünde Wiesenweg 8 e 18119 Warnemünde |
|  So 10.5. |  10:00 Uhr | Religionsunterricht Gemeinde Rostock Voßstraße 35 18059 Rostock |
|  So 10.5. |  10:00 Uhr | Gottesdienst - Muttertag Gemeinde Warnemünde Wiesenweg 8 e 18119 Warnemünde |
|  Do 14.5. |  10:00 Uhr | Gottesdienst - Himmelfahrt Gemeinde Warnemünde Wiesenweg 8 e 18119 Warnemünde |
|  Fr 15.5. |  19:30 Uhr | Bezirksjugendchorprobe Gemeinde Rostock Voßstraße 35 18059 Rostock |


 So
17.5.

 10:00 Uhr

Gottesdienst

Gemeinde Warnemünde Wiesenweg 8 e 18119 Warnemünde


 Mi
20.5.

 19:30 Uhr

Gottesdienst

Gemeinde Warnemünde Wiesenweg 8 e 18119 Warnemünde


 So
24.5.

 10:00 Uhr

Gottesdienst - Pfingsten - Stammapostel zu Pfingsten aus Kapstadt (Übertragung)

Gemeinde Warnemünde Wiesenweg 8 e 18119 Warnemünde

 Mi
27.5.

 19:30 Uhr

Gottesdienst

Gemeinde Warnemünde Wiesenweg 8 e 18119 Warnemünde

 Fr
29.5.

 19:00 Uhr

Jugendabend

Gemeinde Rostock Voßstraße 85 18059 Rostock

 So
31.5.

 10:00 Uhr

Gottesdienst - Stammapostel aus Stendal (Übertragung)

Gemeinde Warnemünde Wiesenweg 8 e 18119 Warnemünde

KONFIRMATION IN WARNEMÜNDE

Am 26. April 2026 durfte die Gemeinde in Warnemünde ein besonders freudiges und zugleich feierliches Ereignis erleben: Unsere Glaubensschwester Eleonore Grams wurde konfirmiert und bekannte sich damit bewusst zu ihrem Glauben an Gott.

Der Festgottesdienst wurde von unserem Vorsteher Arnold geleitet, der seiner Predigt das Textwort aus *Matthäus 10, 32* zugrunde legte: *„Wer nun mich bekennt vor den Menschen, den will ich auch bekennen vor meinem himmlischen Vater.“* Unterstützt wurde er dabei vom Priester sowie von unserer Diakonin Schütt. In allen Predigtbeiträgen stand die Konfirmation im Mittelpunkt und wurde einfühlsam sowie lebensnah aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet.



Ein zentraler Gedanke, der sich durch den gesamten Gottesdienst zog, war das Vertrauen. Immer wieder wurde betont, wie wichtig es ist, Gott zu vertrauen und sich im täglichen Leben auf ihn auszurichten. Gerade die Konfirmation wurde als ein bewusstes „Ja“ zu diesem Vertrauen verstanden – als Entscheidung, den eigenen Lebensweg im Glauben zu gehen und sich auch in herausfordernden Zeiten auf Gottes Führung zu verlassen.



Ein besonderer und bewegender Moment war das Aufsagen des Konfirmationsgelübde. In diesem feierlichen Augenblick bekannte sich unsere Glaubensschwester öffentlich zu ihrem Glauben und stellte sich bewusst in die Gemeinschaft der Gläubigen.



Im Anschluss empfing Eleonore Grams durch Handauflegen den Segen Gottes. Dieser Moment unterstrich noch einmal die persönliche Zuwendung Gottes und seine Begleitung auf dem weiteren Lebensweg. Die Segenshandlung machte deutlich, dass Gott jeden Einzelnen kennt, stärkt und führt.

Die Gemeinde erlebte einen festlichen und zugleich sehr persönlichen Gottesdienst, der von Freude, Dankbarkeit und innerer Anteilnahme geprägt war. Möge dieser Tag für unsere Glaubensschwester ein bleibender Anker im Glauben sein.



Wir wünschen Eleonore Grams von Herzen Gottes reichen Segen, viel Kraft im Glauben und jederzeit ein festes Vertrauen auf seine Nähe und Führung auf all ihren Wegen.

(Text/Fotos: MN)

Für zwei besondere Tage öffnete die Gemeinde Stralsund ihre Türen und Herzen für alle Vorsteher des Bezirks Rostocks mit ihren Ehepartnern. Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck und spürbarer Vorfreude begann ein Wochenende, das von Gemeinschaft, Austausch und innerer Stärkung geprägt war.

Zum Auftakt richtete der Bezirksvorsteher Torsten Eisak den Blick mit einem Wort aus Galater 6, Vers 9 auf das

Wesentliche: „Lasset uns aber Gutes tun und nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten ohne

Aufhören.“ Dieses Wort war mehr als ein Einstieg: es war Ermutigung und Zuspruch zugleich. Es erinnerte daran, dass alles Gute, das in Liebe gesät wird, seine Zeit hat, um Frucht zu bringen.

Besonders bereichernd war das gegenseitige Kennenlernen, da in den vergangenen Monaten neue Vorsteher beauftragt wurden. In persönlichen Vorstellungen, gemeinsam mit ihren Partnern, wurde schnell spürbar, wie



vielfältig und zugleich verbunden die Gemeinschaft ist. Es entstand von Anfang an eine herzliche, offene Atmosphäre, die das gesamte Wochenende trug.

Der Freitag klang nach einem gemeinsamen Abendessen mit einer lebendigen und kurzweiligen



Führung durch Stralsund aus – ein erster gemeinsamer Weg, der Gespräche vertiefte und Nähe entstehen ließ.

Der Samstag führte die Gruppe zunächst in das Spielkartenmuseum mit seiner Manufaktur – ein Blick hinter die Kulissen, der auf besondere Weise Handwerk und Geschichte erlebbar machte. Am Nachmittag öffnete die St.-Marienkirche ihre Türen: Der weite Raum, das eindrucksvolle Gewölbe und der Blick vom Turm luden zum Innehalten, Staunen und Durchatmen ein.



Der Sonntag wurde zum geistlichen Höhepunkt des Wochenendes. Im gemeinsamen Gottesdienst mit der Gemeinde entstand eine besondere Tiefe und Verbundenheit. Getragen von einem großen Chor,



unterstützt durch Geistliche des Bezirks und deren Partnern, wurde das Wort der Leitgedanken aus Lukas 6, Vers 16 lebendig: *„Niemand zündet ein Licht an und bedeckt es mit einem Gefäß oder setzt es unter eine Bank; sondern er setzt es auf einen Leuchter, auf dass, wer hineingeht, das Licht sehe.“*

In der Predigt wurde ein starkes Bild gezeichnet: Jeder Einzelne kann Licht sein – gerade in einer Zeit, die oft von Unsicherheit geprägt ist. Ein Licht, das

Orientierung schenkt, Wärme gibt und Hoffnung weiterträgt. Ein Licht, das nicht alleinsteht, sondern sich mit anderen verbindet und so den Weg erhellt. Die Einladung war klar und berührend zugleich: verbunden bleiben, füreinander da sein und den Auftrag mit Freude leben. Acht Geistliche wurden zu einer Co-Predigt gerufen und vertieften diese Gedanken auf persönliche und bewegende Weise. Ihre Predigtbeiträge machten deutlich, wie lebendig Glaube sein kann, wenn er im Herzen getragen und im Alltag sichtbar wird.

Beim anschließenden Beisammensein, begleitet von einem liebevoll vorbereiteten Buffet, wurde noch einmal spürbar, was dieses Wochenende ausgemacht hat: echte Gemeinschaft, offene Gespräche, herzliche Begegnungen. So ging ein Wochenende zu Ende, das nicht nur schöne Erinnerungen hinterlässt, sondern auch neue Kraft schenkt – für den Weg, der vor jedem Einzelnen liegt.

(Text: JO, Fotos: JO/KW)

AUS NORD- UND OSTDEUTSCHLAND

Musik Newsletter

Der aktuelle Newsletter der Musikabteilung steht online zum Download zur Verfügung.
<https://kirchenmusik.nak-nordost.de/newsletter>

Stellenausschreibungen

Zur Verstärkung des Mitarbeiterteams bietet die Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland im Bereich Rechnungswesen eine unbefristete Vollzeitstelle an als:

Buchhalter (m/w/d)

Dienstort: Berlin

Bewerbungsfrist: 31. Mai 2026

Weitere Informationen zur Aufgabenbeschreibung, den Erwartungen und Anforderungen, finden Sie unter:

<https://nak-nordost.de/stellenangebote>

Möchten Sie zukünftig den Gemeindebrief als E-Mail empfangen? Dann senden Sie bitte eine E-Mail an christian.grams@concordia.de um in die Kontaktliste mit aufgenommen zu werden.

Gemeindebrief der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland –

Neuapostolische Gemeinde Warnemünde

Herausgeber: Gemeindevorsteher Daniel Arnold, Neuapostolische Gemeinde Warnemünde, Wiesenweg 8e, 18119 Rostock

Redaktion: Torsten Eisak, Daniel Arnold, Martin Naß und Christian Grams

Anschrift Redaktion: christian.grams@concordia.de

Homepage: www.warnemuende.nak-nordost.de

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils zum Monatswechsel

Auflage: 45 Exemplare

Vervielfältigung – auch auszugsweise – bedarf der Genehmigung des Herausgebers.